

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Medizinisch-fachliche Fortbildung

→ EVA

Schmerzpatienten in der Praxis

Blended-Learning: 4 UE eLearning / 8 UE Präsenz



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“

Inhalt eLearning

Schmerz

- ▶ Definition
- ▶ Bedeutung - Schmerz im kulturellen Wandel
- ▶ Häufigkeit
- ▶ Das moderne Schmerzmodell
- ▶ Akuter und chronischer Schmerz

Schmerzentsstehung

- ▶ Pathophysiologie - Schmerzbahnen, Hemmsysteme
- ▶ Ursachen
- ▶ Schmerzformen
- ▶ Chronifizierung von Schmerzen – Chronifizierungsmodelle
- ▶ Schmerz begriffe
- ▶ Schmerzmessung - Skalen und Fragebögen
- ▶ Dokumentation in der Schmerztherapie
- ▶ Grundlagen der Diagnostik bei Schmerzkrankungen

Grundlagen der multidisziplinären Schmerztherapie

- ▶ Medikamentöse Schmerztherapie - Opiode, Nicht-Opiode, Coanalgetica, Adjuvantia
- ▶ Opiode – Abhängigkeit, Nebenwirkungen
- ▶ Besondere Schmerzmedikamente - Methadon, Cannabinoide
- ▶ Das „WHO-Schema“
- ▶ Nicht-medikamentöse Schmerztherapie
- ▶ Invasive Schmerztherapie
- ▶ Postoperative / Akut-Schmerztherapie

Einführung - klassische Schmerzkrankungen

- ▶ Rücken- Kopf- und Gesichtsschmerzen
- ▶ Bauchschmerzen / Neuropathische Schmerzsyndrome
- ▶ Schmerztherapie bei Kindern
- ▶ Schmerztherapie bei älteren Menschen
- ▶ Tumorschmerztherapie und Schmerzen in palliativer Situation
- ▶ Der somatoforme Schmerz – Somatisierung

Inhalt Präsenz

Schmerzmodelle, -formen, -entstehung

- ▶ Schmerz im Praxisalltag
- ▶ Repetitorium der eLearning-Inhalte
 - Schmerzmodelle
 - Akuter und chronischer Schmerz
- ▶ Chronifizierungsmechanismen
- ▶ Verschiedene Schmerzformen
- ▶ Wie entstehen Schmerzen? - Pathophysiologie

Schmerztherapie

- ▶ Medikamentöse **Schmerztherapie**
- ▶ Nicht-medikamentöse Schmerztherapie
- ▶ WHO-Schema

Vertiefung Schmerzkrankungen

- ▶ Rückenschmerzen - akut und chronisch, Warnsymptome
- ▶ Kopf- und Gesichtsschmerzen - Spannungskopfschmerz, Migräne, Medikamenteninduzierter Kopfschmerz, Trigeminusneuralgie, Warnsymptome
- ▶ Bauchschmerzen
- ▶ Neuropathische Schmerzsyndrome - Neuralgien, Phantomschmerz, M. Sudeck
- ▶ Ischämieschmerz
- ▶ Fibromyalgie und Rheumaschmerz
- ▶ Somatoforme Schmerzen, Somatisierung
- ▶ Schmerz bei Kindern
- ▶ Schmerz bei älteren Menschen
- ▶ Tumorschmerz / Schmerz bei Palliativpatienten

Schmerz im Alltag in der Arztpraxis

- ▶ Praktische Schmerzfälle aus der Praxis
- ▶ Schwierigkeiten im Umgang mit chronifizierten Schmerzpatienten in der Arztpraxis
- ▶ Schnittstellen Arztpraxis / Krankenhaus / Pflegeheim
- ▶ Das Problem der Selbstmedikation
- ▶ Schmerz: GOÄ, EBM / Verordnung - BTM-Rezepte

Schmerzpatienten in der Praxis

Schmerzen sind das Hauptsymptom, das Patientinnen und Patienten in Arztpraxen führt. Während akute Schmerzen plötzlich auftreten und in der Regel das Ergebnis einer klar definierten Ursache (z.B. Verletzung) sind, halten chronische Schmerzen dauerhaft an. Chronische Schmerzzustände sind häufig die Folge einer Grunderkrankung. Die Lebensqualität dieser Patienten mit Einschränkung des Lebens auf allen Ebenen ist insbesondere dann reduziert, wenn die Schmerzen nicht in den Griff zu bekommen sind und sich stetig in ein eigenes Krankheitsbild chronifizieren. Daher ist es wichtig gezielte Präventionsmaßnahmen zur Vorbeugung einer Schmerz-entstehung anzuwenden und akute Schmerzzustände initial suffizient zu behandeln, um dadurch die Chronifizierung von Schmerzen zu vermeiden.

Medizinischen Fachangestellten kommt durch ihren engen Kontakt mit den Patientinnen und Patienten beim Schmerzmanagement eine zentrale Rolle zu. Die Patienten darin zu unterstützen, die Schmerzursache zu verstehen und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie präventiv und effektiv mit ihren Schmerzen umgehen, verbessert deutlich die Lebensqualität vieler Betroffener. Qualifizierte MFA können Ärztinnen und Ärzte in Rahmen der Diagnostik und Therapie von Schmerzpatienten in vielen Bereichen unterstützen bzw. entlasten.

Die Fortbildung „Schmerzpatienten in der Praxis“ zielt darauf ab, erlerntes Wissen für den Praxisalltag verfügbar zu machen und die Kompetenz der Teilnehmenden in der Begleitung und Betreuung der Patientinnen und Patienten zu erhöhen. Grundlegende Kenntnisse der Schmerzerfassung und der Schmerzdokumentation sowie die verschiedenen therapeutischen algesiologischen Verfahren werden praxisbezogen vermittelt. Systematisch werden Grundlagen der medikamentösen Schmerztherapie besprochen und Therapieformen für einzelne Schmerzsyndrome vorgestellt. Auch wird auf verhaltens- und psychotherapeutische Aspekte von chronischen Schmerzen eingegangen.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Jürgen Muders**

Facharzt für Anästhesiologie, ZB Spezielle Schmerztherapie,
ZB Palliativmedizin, Lennestadt/Olpe

Teilnahmegebühren

- € 479,00 Praxisinhaber Mitglied der Akademie
- € 549,00 Praxisinhaber Nichtmitglied der Akademie
- € 399,00 Arbeitslos / Elternzeit

Förderungsmöglichkeit

- www.bildungsscheck.nrw.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartnerin: Martin Nowak,
Tel.: 0251 929 - 2216, Fax: 0251 929 - 27 2216,
E-Mail: martin.nowak@akewl.de

eLearning (4 UE)

07.08.-06.09.2024

(Der Einstieg in die laufende eLearningphase ist möglich.)

Präsenz (8 UE)

Samstag, 07.09.2024

Uhrzeit

9:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

44141 Dortmund,
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe,
Robert-Schirrigk-Str. 4-6

→ EVA

Die Fortbildung ist in vollem Umfang auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistenten“ (EVA) für den hausärztlichen Bereich anrechenbar.

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app



Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 31.10.2023/nowa